

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien						
Modultitel	Einführung: Kunst und Visuelle Medien									
englischer Modultitel	Introduction Art and Visual Media									
Modul 1 Pflichtmodul 511010000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	7 SWS	300 h	105 h	195 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Entwicklung des Denkens und Handelns in ästhetischen Kontexten. Die Studierenden erarbeiten sich die Grundlagen künstlerischer Praxis. Wesentliche Ziele sind die Förderung von kreativen Haltungen, Experimentierfähigkeit, Materialsensibilität und konzeptuellem Denken; die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Fragestellungen, künstlerischer Realisierungen und Präsentationsformen. Dazu gehört die Aneignung von Orientierungswissen über grundlegende künstlerische Epochen, Positionen und Konzepte in der Geschichte der Kunst und Medien sowie die Begegnung mit dem Original. Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über 3 Semester.									
Fachkompetenz	Verfügenswissen in den Bereichen kunstpraktischer und medienpraktischer Tätigkeit. Kunstpraktische Fähigkeiten und Eigenständigkeiten; sich in künstlerisches Denken und Handeln einarbeiten. Erwerb eines Überblicks über grundlegende künstlerische Epochen, Positionen und Konzepte der Kunst vom Mittelalter bis zum frühen 19. Jhdt. Erwerb grundlegender fachlicher Kenntnisse über Entwicklungen und Funktionen visueller Medien und ihrer Ausdrucksmöglichkeiten. Künstlerische Fragestellungen entwickeln und in experimentellen Arbeitssituationen erkunden und dokumentieren. Die Kompetenz die Ergebnisse angemessen präsentieren und den eigenen Arbeitsprozess umfassend dokumentieren und reflektieren können. Methodenadäquate Werksanalyse u. -interpretationsmöglichkeiten erwerben.									
Methodenkompetenz	Durch den exemplarischen Erwerb kunstpraktischer und kunstwissenschaftlicher Methoden und Verfahren sich selbstständig kunstpraktisches Können aneignen und kunstthoretisches Wissen erarbeiten. Erwerb von Kompetenzen methodenadäquater Werksanalyse und Interpretationsmöglichkeiten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen im Team erarbeiten, sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Orientierungssysteme für sich entwickeln.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar Diskussion, Referate, Verschriftlichungen, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentationen									
Modulverantwortliche/r	Dr. Jutta Zaremba									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1.	Denken und Handeln in ästhetischen Kontexten, Künstlerische Grundlagen	S	2	Pfl.	Präsentation und Reflexion	nein	15	30	30	35
2.	Kunstwissenschaft 1	S/Ex	2	Pfl.	Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Ausarbeitung	ja	25	30	30	25
3.	Medienwissenschaft	S	2	Pfl.	Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Ausarbeitung	ja	25	30	30	25
4.	Künstlerisches Projekt	Proj. /S	1	Pfl.	Teilpräsentation	nein	10	15		20
x	Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Umfang schriftliche Ausarbeitung; jeweils mind. 5 Seiten. Die aktive Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch.									
Anmerkungen / Sonstiges	Zum Modul zählen obligatorische praktische Übungen und aktive Exkursionsteilnahme. Teilmodul 1.4. wird in den nächsten beiden Semestern fortgesetzt. Die aktive kompetenzerweiternde Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch. Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig.									
11.07.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien								
Modultitel	Vertiefung: Kunst und Medientechnologien									
englischer Modultitel	Advanced Studies: Art and Media Technologies									
Modul 2 Pflichtmodul 511020000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	7 SWS	300 h	95 h	195 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden vertiefen künstlerisch-gestalterische und performative Arbeitsbereiche und fachwissenschaftliche Schwerpunkte des Kunststudiums. Dies geschieht auch unter Einbeziehung von Medientechnologien und intermedialen Inszenierungen. Dazu gehören sowohl eigenständige, auf Medienpraxis hin orientierte Fragestellungen, als auch deren ästhetische und technische Realisierungen und Präsentationsformen. Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über 3 Semester.									
Fachkompetenz	<p>Überblickswissen über grundlegende künstlerische Epochen, Positionen und Konzepte sowie Gestaltungs- und Ausdrucksweisen in der Kunst des späten 19. Jhdts. sowie des 20. Jhdts. Sowie: Kompetenzen wie in Modul 1 und darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kompetenz, in eigenständigen begleiteten Projekten künstlerische Erfahrungsfelder anzuwenden. - die Kompetenz, fachwissenschaftliche und fachpraktische Kenntnisse und Erfahrungen miteinander zu verknüpfen und sich mit anderen darüber auszutauschen, - die Kompetenz, sich mittels der jeweiligen Medien und im Internet mit medienkünstlerischen Arbeiten auseinanderzusetzen und darüber zu kommunizieren. 									
Methodenkompetenz	Vertiefung grundlegender und angemessener Analyse- und Interpretationsmethoden und -verfahren der Kunstgeschichte sowie der Zeitgenossenschaft von Kunst und Medien. Durch den exemplarischen Erwerb kunstpraktischer und kunstwissenschaftlicher Methoden und Verfahren sich selbstständig kunst- und medienpraktisches Können aneignen und kunsttheoretisches Wissen erarbeiten können. Meth./Disk. im Zusammenhang des Bildbegriffs; Entwicklung und Funktion optischer Medien und ihrer Ausdrucksmöglichkeiten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen im Team erarbeiten, sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion in Vermittlungskontexten und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erfahren. Am kulturellen Diskurs eigener und fremder Kulturen teilnehmen. Sich in der Gesellschaft mit und über Kunst und Vermittlung positionieren. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Perspektiven für sich entwickeln.									
Lehr-/ Lernformen	Vorträge, Verschriftlichungen, praktische Übungen, Semindiskussion, rotierende Leitung, (Online)-Präsentationstechniken, Einzel- und Gruppenarbeit									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Käthe Wenzel									
Teilnahmevoraussetzung	Modul 1									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511021000 Kunstpraxis	Proj/ S.	2	Pfl.	Präsentation und Reflexion	nein	15	30	30	20
2.	511022000 Medienpraxis/Multimediale Erfahrungsfelder	Proj/ S.	2	Pfl.	Präsentation und Reflexion	nein	15	30	30	20
3.	511023000 Kunstwissenschaft 2	S	2	Pfl.	Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Ausarbeitung	ja	25	30	30	20
4.	511024000 Künstlerisches Projekt	Proj/ S.	1	Pfl.	Zwischenpräse- ntation	nein	10	15		25
x	511025000 Modulprüfung				Portfolio	ja				20
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung: mindestens 5 Seiten. Das Portfolio umfasst Bestandteile / Ergebnisse aus allen Lehrveranstaltungen. Die aktive Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Modul lebt von aktiver kompetenzerweiternder Teilnahme der Studierenden, insb. in Form von Gruppenarbeitspräsentationen und Reflexion dieser Arbeiten; weiterhin von praktischen Übungen aller Teilnehmer/innen. Teilmodul 2.4. wird im nächsten Semester fortgesetzt. Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig.									
11.07.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien						
Modultitel	Spezialisierung: Kunst und Medien in Vermittlungskontexten									
englischer Modultitel	Specialisation: Art and Media in Educational Contexts									
Modul 3 Pflichtmodul 511030000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	7 SWS	300 h	95 h	195 h	2 Semester	jedes Herbstsemester	3. bis 4. Semester		
Qualifikationsziel	Aufbauend auf Modul 1 und 2 geht es um die Kenntnis und praktische Beherrschung wesentlicher materieller und ästhetischer Gestaltungsmittel. Die Studierenden führen selbstgewählte, spezialisierende oder vertiefende Studien in den Bereichen Kunstpraxis, Medienpraxis, Kunstvermittlung und Alltagskultur durch. Wesentlich dabei ist die selbst initiierte Suche und aktive Mitwirkung in einem universitären oder außeruniversitären Praxis- oder Projektfeld, in dem neue Erfahrungsfelder in verschiedenen kulturellen Kontexten realisiert werden können. Die Studierenden erarbeitend darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über 3 Semester.									
Fachkompetenz	Selbstständige Entscheidungen für Spezialisierungsgebiete im BA-Studium und die Entwicklung eigener Interessengebiete sowie deren Realisation.									
Methodenkompetenz	Methoden gestalterischer und wissenschaftlicher Praxis und vermittelnder Transfermöglichkeiten									
Sozial- und Selbstkompetenz	Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen im Team erarbeiten, sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion in Vermittlungskontexten und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Am kulturellen Diskurs eigener und fremder Kulturen teilnehmen. Sich in der Gesellschaft mit und über Kunst und Vermittlung positionieren. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Perspektiven für sich entwickeln.									
Lehr-/ Lernformen	Einzel- und Gruppenarbeit, Erläuterungen von Konzepten und Ausführungen, seminarinterne Präsentation und Diskussion									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Käthe Wenzel									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1 und Modul 2									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511031000 Kunst- und Medienpraxis	Proj/S	2	Pfl.	Präsentation und Reflexion	ja	15	30	30	20
2.	511032000 Kunst- und Medienpraxis in Vermittlungskontexten	Proj/S	2	Pfl.	Präsentation und Reflexion	ja	15	30	30	20
3.	511033000 Kunst- und Medienwissenschaft	S/Ex	2	Pfl.	Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Ausarbeitung	nein	25	30	30	20
4.	511034000 Künstlerisches Projekt	Proj/S	1	Pfl.	Mappe oder Ausstellung und Portfolio	nein	10	15		25
x	511035000 Modulprüfung				Portfolio	ja				20
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung: mindestens 8 Seiten. Das Portfolio umfasst Bestandteile / Ergebnisse aus allen Lehrveranstaltungen. Die aktive Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Modul lebt von aktiver, kompetenzerweiternder Teilnahme der Studierenden, dazu zählen verschiedene Präsentations- und Dokumentationsformen sowie Reflexionen; weiterhin praktische Übungen aller Teilnehmer/innen. Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig. In diesem Semester/Modul wird die Mappe, alternativ eine Ausstellung, zu Teilmodul 3.4 (Zusammenfassung aus den Teilmodulen 1.4./2.4/3.4) präsentiert und eine Prozessreflexion als Portfolio erstellt. Das künstlerische Projekt sollte in jedem Fall im 3. Semester abgeschlossen werden. Eine Ausstellung des künstlerischen Projekts kann aus organisatorischen Gründen im 4. Semester liegen. Das Teilmodul "Kunst- und Medienpraxis in Vermittlungskontexten" wird im 4. Fachsemester studiert.									
11.07.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien						
Modultitel	Didaktik der Bildenden Kunst									
englischer Modultitel	Didactics of Fine Arts									
Modul 4 Pflichtmodul 511040000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden lernen fachdidaktische Vermittlungskonzepte zu reflektieren sowie Vermittlungssituationen auf der Basis von didaktischen Theorieansätzen zu planen, zu realisieren und Forschungsfragen zu entwerfen.									
Fachkompetenz	Aneignung fachdidaktischer Theorieansätze, historischer oder aktueller künstlerischer Positionen und deren Übersetzung in Unterrichts- und Vermittlungskontexte.									
Methodenkompetenz	Textaneignung, Entwerfen von kunstpädagogischen Vermittlungsformen, Strategien und Szenarien durchführen und unter selbst gestellten Fragestellungen reflektieren und untersuchen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Textanalysen in der Gruppe, Entwicklung einer eigenen forschenden Haltung									
Lehr-/ Lernformen	Seminar mit praktischen Anteilen									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Markus Herschbach									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1, Modul 2									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511041000 Didaktische Theorien und didaktische Forschung	S	2	Pfl.			25	30	90	
x	511045000 Modulprüfung				Präsentation	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
11.07.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course									
Modul 5 Pflichtmodul 511050000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h (Sem.)+ 60 h (Pr.)	30 h (Sem.)+ 30 h (Pr.)	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationinstrumente.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.									
Lehr-/ Lernformen	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred Blohm									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511051000 Fachdidaktisches Seminar	S	2	Pfl.			20	30	30	
2.	Fachdidaktisches Praktikum	Pr	3 Woch en	Pfl.	Portfolio	nein		120	30	30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Studierenden verfassen zum Praktikum ein Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird. Das Portfolio ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.									
Anmerkungen / Sonstiges	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.									
11.07.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien				
Modultitel		Projekt: Kunst und Visuelle Medien - Exkursion								
englischer Modultitel		Project: Art and Visual Media - Excursion								
Modul 6 Pflichtmodul 511060000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden erarbeiten im Rahmen einer Exkursion vertiefend vor Originalen eigenständige künstlerische bzw. medienkünstlerische Projekte oder methodisch-didaktische Vermittlungsstrategien.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben Kompetenzen, eigenständige künstlerische/medienkünstlerische/vermittlungsmethodische Fragestellungen zu entwickeln und deren Realisierungen in Projekten durchzuführen und zu präsentieren. Methoden künstlerischen Arbeitens werden produktiv und rezeptiv erfahren, Methoden der Werkanalyse und -interpretation im Zusammenhang transdisziplinärer Bildbegriffe angewendet.								
Methodenkompetenz		Aneignung von fachlichen Methoden künstlerischer Strategien								
Sozial- und Selbstkompetenz		Selbstlern- und Präsentationskompetenz, Kommunikationskompetenz								
Lehr-/ Lernformen		Projektarbeit, Seminar, Exkursion								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Manfred Blohm								
Teilnahme- voraussetzung		Modul 1, Modul 2, Modul 3								
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511061000 Zeitgenössische Kunst und Exkursion	S/Ex	2	Pfl.			15	30	90	
x	511065000 Modulprüfung				Vortrag, Bericht oder Präsentation und mündliche Reflexion	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Prüfung besteht aus: a) Vortrag oder schriftlicher Bericht oder Präsentation und b) mündliche Reflexion (20 minütiges Gespräch)								
Anmerkungen / Sonstiges										
11.07.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien				
Modultitel		Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung								
englischer Modultitel		Optional Workspaces for Art								
Modul 7 Wahlpflichtmodul 511070000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	3. - 6. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden entscheiden selbst, in welchen der angebotenen Bereiche sie zusätzliche bzw. vertiefende Kompetenzen erwerben wollen. Neben den Seminarangeboten erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich ein eigenes Praxis- oder Projektfeld zu suchen, in dem sie nach Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eigenständig tätig werden können.								
Fachkompetenz		Selbstständige Entscheidungen für Spezialisierungsgebiete im Bachelor-Studium und die Entwicklung eigener Interessensgebiete sowie deren Realisation.								
Methodenkompetenz		Durch den exemplarischen Erwerb kunstpraktischer Methoden und Verfahren sich selbstständig kunstpraktisches Können aneignen und weiter entwickeln, auch im Kontext kunsthistorischer Reflexion								
Sozial- und Selbstkompetenz		Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen erarbeiten, diese gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Am kulturellen Diskurs eigener und fremder Kulturen teilnehmen. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Perspektiven für sich entwickeln.								
Lehr-/ Lernformen		Einzel- und Gruppenarbeit, Erläuterungen von Konzepten und Ausführungen, seminarinterne Präsentation und Diskussion								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Käthe Wenzel								
Teilnahme- voraussetzung		Modul 1, Modul 2								
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Wahlangebote aus dem Bereich Kunstpraxis	S/Pro j.	2	WPfl.		nein	15	30	70	
2.	Wahlangebote aus dem Bereich Medienpraxis	S/Pro j.	2	WPfl.		nein	15	30	70	
3.	Projektarbeit	S/Pro j.	2	WPfl.		nein	15	30	70	
	Modulprüfung				Präsentation und Portfolio	nein				50
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Studierenden können selbstgewählte spezialisierende oder vertiefende Studieninhalte auswählen. Die Präsentation findet in der gewählten Veranstaltung statt. In der Regel werden die Ergebnisse in einem Portfolio aufbereitet und reflektiert.								
Anmerkungen / Sonstiges		Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig. Die Seminare können bei vorhandener Kapazität auch ohne Leistungspunkte besucht werden. Vorrang haben CP-Pflichtige.								

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien				
Modultitel	Projekt: Externer Lernort - Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis, betrieblichen und institutionellen Kontexten									
englischer Modultitel	Project: External Spaces for Learning - Links between Art, Aesthetic Practice, Operational and Institutional Contexts									
Modul 8 Wahlpflichtmodul 511080000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	45 h	105 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können aufbauend auf die künstlerischen und medialen Erfahrungen die Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten reflektieren und praktisch erproben. Die Studierenden werden die Erfahrung machen, dass Bildproduktion immer kontextgebunden ist. Im fachwissenschaftlichen Teil dieses Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in Reflexionsmodelle ästhetischer Kontextpraxen und ästhetischer Forschung einerseits mit Schwerpunkt auf kulturelle Institutionen sowie auf nicht kunstspezifische Bereiche. Mit der Anwendung in der praktischen Projektarbeit, lernen die Studierenden institutionelle Rahmenbedingungen und Zusammenhänge zu thematisieren und zu reflektieren sowie Schnittstellen medialer und künstlerischer Praxis zu realisieren.									
Fachkompetenz	Aufbauend auf die künstlerischen und medialen Erfahrungen werden in Modul die Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten reflektiert und praktisch erprobt. Die Studierenden werden die Erfahrung machen, dass Bildproduktion immer kontextgebunden ist. Im fachwissenschaftlichen Anteil dieses Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in Reflexionsmodelle ästhetischer Kontextpraxen mit Schwerpunkt auf kulturelle Institutionen sowie auf nicht kunstspezifische Bereiche. Mit der Anwendung in der praktischen Projektarbeit, lernen die Studierenden institutionelle Rahmenbedingungen und Kontexte zu thematisieren und zu reflektieren sowie Schnittstellen medialer und künstlerischer Praxis zu realisieren.									
Methodenkompetenz	Die eigenen künstlerischen und medialen Erfahrungen in unterschiedlichen außerschulischen institutionellen Kontexten anzuwenden und dabei ästhetische sowie performative Kommunikations- und Interaktionsformen, -interessen und -bedingungen der Institutionen in praktischer Projektarbeit zu reflektieren, Außerschulische Institutionen als Handlungs- und Tätigkeitsfelder für ästhetische Vermittlungspraxis zu begreifen, institutionelle Rahmenbedingungen und Kontexte zu thematisieren und zu reflektieren sowie Schnittstellen medialer und künstlerischer Praxis zu realisieren. Netzwerkarbeit als wesentlichen Teil erfolgreicher kultureller und interkultureller Zusammenarbeit zu verstehen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Ausgewählte Institutionen im Kontext von ästhetischer Praxis zu untersuchen und zu analysieren, außerschulische Szenarien eigenständig entwickeln, durchführen und reflektieren können									
Lehr-/ Lernformen	Planung in der Gruppe, Selbstpräsentation in der Gruppe und in Vermittlungskontexten									
Modul- verantwortliche/r	Werner Fütterer									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1, Modul 2, Modul 3									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511081000 Praxisprojekt Schnittstellen/ Kontexte	Proj	2	Pfl.		ja	15	30		60
2.	511082000 Ästhetische Forschung	S	1	Pfl.		ja	25	15		15
	511085000 Modulprüfung				Projektprä- sentation und Projektber- icht	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Der Projektbericht kann in Form eines Portfolios oder eines Konzeptberichts oder einer ausführlichen Konzeptskizze verfasst werden.									
Anmerkungen / Sonstiges	Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig.									
11.07.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien				
Modultitel		Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung								
englischer Modultitel		Art in Educational, External Educational and Intercultural Contexts								
Modul 9 Wahlpflichtmodul 511090000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel		Aufbauend auf die künstlerischen und medialen Erfahrungen werden die Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten reflektiert und praktisch in Projekten erprobt, um dabei neue Erfahrungsfelder zu ermöglichen und Perspektiven auch außerhalb des schulischen und universitären Rahmens zu eröffnen. Dabei rücken besonders interkulturelle und transkulturelle Kontexte in den Fokus. Im fachwissenschaftlichen Teil dieses Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in Reflexionsmodelle einerseits mit Schwerpunkt auf kulturelle Institutionen sowie auf nicht kunstspezifische Bereiche.								
Fachkompetenz		Fähigkeit, ausgewählte außerschulische Institutionen im Kontext von ästhetischer Praxis zu untersuchen und zu analysieren, zu reflektieren und in medialer und künstlerischer Praxis zu realisieren sowie als Handlungs- und Tätigkeitsfelder für ästhetische Vermittlungspraxis zu begreifen								
Methodenkompetenz		Schulische und außerschulische Szenarien entwickeln, durchführen und reflektieren können								
Sozial- und Selbstkompetenz		Planung in der Gruppe, Selbstpräsentation in der Gruppe und in Vermittlungskontexten								
Lehr-/ Lernformen		Seminar, Projektarbeit, Gruppenarbeit								
Modul- verantwortliche/r		Werner Fütterer								
Teilnahme- voraussetzung		Modul 1, Modul 2, Modul3								
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Kunstvermittlung und Alltagskultur	S/Pr oj	2	Wpfl.		ja	15	30	70	
2.	Ästhetische Szenografien	S/Pr oj	2	Wpfl.		ja	15	30	70	
x	Modulprüfung				Präsentation und schriftl. Reflexion	ja				50
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Schriftliche Reflexion: mindestens 5 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges		Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig.								

Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien				
Modultitel		Außerschulische Bildung - Jugendkulturelle Inszenierungsformen								
englischer Modultitel		Extracurricular Education - Modes of Expression of Youth Cultures								
Modul 10 Wahlpflichtmodul 511100000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstersemester	5. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in künstlerischen und medialen Praxen und Diskursen. Sie setzen sich intensiv mit ästhetisch-medialen Ausdrucksformen von Jugendlichen bzw. Jugendszenen sowie mit aktuellen Medienkulturen auseinander (z.B. auf einschlägigen Webportalen, social network sites u.ä.). Dies umfasst die Fähigkeit zur eigenständigen Fokussierung, z.B. auf Gender-Aspekte, Raum- und Lifestyle-Inszenierungen oder spezifische Kunst,- Kreativitäts- und Kommunikationsformen.								
Fachkompetenz		Aneignung und Erprobung von fachspezifischen Gestaltungstechniken und ihrer Vermittlungskontexte. Differenzierungsvermögen von juvenilen bzw. medienkulturellen Inszenierungspraxen, ästhetische Reflexionsfähigkeit.								
Methodenkompetenz		Gestalterische Pragmatiken und kunstdidaktische Transfers, u.a. Einblicke in Online-Ethnografie, Visual Culture und Cultural Studies.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Wachsende Kommunikationsfähigkeiten, künstlerisch-praktische Selbst- und Teamkompetenz, selbstständiges Planen und Ausführen ästhetischer Gestaltungs- und Vermittlungsprozesse, Offenheit für jugend- und medienkulturelle Phänomene, Reflexion eigener biografischer Szene- und Medienpraxen, Bewusstsein für individuelle und kollektive Aus- und Abgrenzungsmechanismen.								
Lehr-/ Lernformen		Einzel-, Gruppen- und Freiarbeit, Referat, Präsentationstechniken, Diskussion								
Modul- verantwortliche/r		Dr. Jutta Zaremba								
Teilnahme- voraussetzung		Modul 1, Modul 2, Modul 3								
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Jugendkulturelle Inszenierungspraxen	S	2	Pfl.			25	30	30	
	Modulprüfung				Referat oder Reflexion oder Portfolio	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		mündliche Reflexion: 20 Minuten; Portfolio: mind. 5 Seiten (oder vergleichbare Leistung)								
Anmerkungen / Sonstiges										
11.07.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien						
Modultitel	Bachelor Thesis									
englischer Modultitel	Bachelor Thesis									
Modul 11 Wahlpflichtmodul Thesis Modul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	0 SWS	300 h	0 h	300 h	1 Semester	jedes Semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse									
Lehr-/ Lernformen	Bachelor Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Manfred Blohm									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1, Modul 2, Modul 3									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung	10		Pfl.	Bachelor Thesis	ja				300
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Wahlmöglichkeiten der Thesis: • Theoretische Thesis (30-40 S.) • Praktische Thesis mit theoretischem Anteil (ca. 15 S.) • Eine Präsentationsprüfung ist möglich.									
Anmerkungen / Sonstiges										
11.02.2015										